

19-023 vom 05.02.2019

Ausstellung im Künstlerhaus Dortmund TU Dortmund präsentiert „Format f“

Die aktuelle Ausstellung von „Format f“ startet am Freitag, 8. Februar. Format f ist eine jährlich stattfindende Ausstellungsreihe von Studierenden des Bereichs Fotografie am Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund in Kooperation mit dem Künstlerhaus Dortmund.

Die aktuelle Ausstellung geht aus einem Seminar unter der Leitung von Denise Winter hervor, das sich damit beschäftigt, Räumlichkeiten in Fotografien, Videos und Installationen zu erzeugen und zu verhandeln. Im Künstlerhaus Dortmund erkundet die Seminargruppe eine Woche lang intensiv das Zusammenwirken ihrer künstlerischen Arbeiten mit den Ausstellungsräumen.

Die Ausstellung setzt sich mit fotografischen Bildern auseinander, die Raum abbilden und selbst Teil von räumlichen Inszenierungen sind. Dabei werden auch Zeitlichkeit und Veränderungsprozesse mittels der Fotografie thematisiert und auf unterschiedliche Weise und in unterschiedliche Medien wie beispielsweise Buchprojekte und Dia-/Video-Projektionen sowie in installative Inszenierungen übertragen.

Im Jahr 2014 wurde Format f von Felix Dobbert, Dozent für Fotografie, und der bildenden Künstlerin Denise Winter gegründet.

Die Eröffnung beginnt am Freitag, den 8. Februar 2019, um 19 Uhr. Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie als Medienvertreterin oder Medienvertreter herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Format f

am Freitag, 8. Februar 2019, um 19 Uhr
Künstlerhaus Dortmund,
Sunderweg 1, 44147 Dortmund.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Felix Dobbert
Institut für Kunst und Materielle Kultur
Telefon: 0231-755 6557
E-Mail: felix.dobbert@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.